Das Magazin des " DCB "

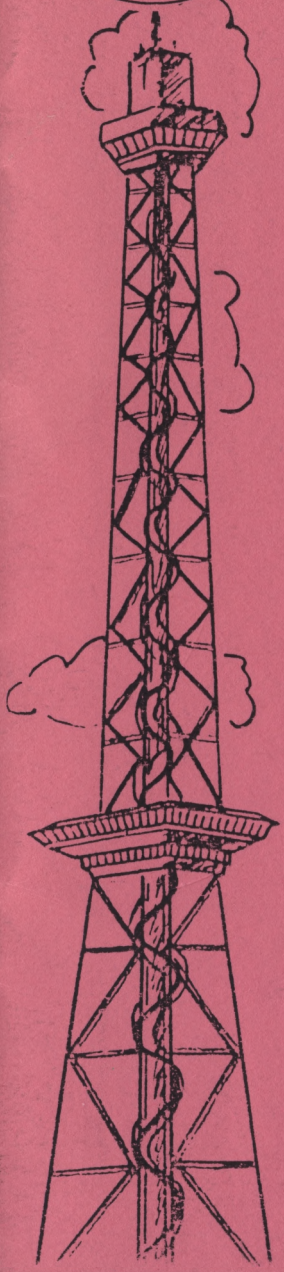
Preis DM 2,50

AERO-FLOTT

DCB

Drachenclub Berlin e.V.

FANG DEN WIND



NR: 9

BB 88

BB 88

BB 88

BB 88

Berlin – Kulturstadt Europas 1988

IMPRESSUM * IMPRESSUM

FANG DEN WIND

Das Magazin des " DCB "

Herausgeber:

Drachen Club Berlin " Aero - Flott " e.V.
Verein für den Fesseldrachensport

c/o

Werner Siebenberg
Riehlstraße 11
1000 Berlin 19
Tel.: 030/321 55 98

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich

Auflage dieser Ausgabe:

100 Exemplare

Redaktion und Lay - Out:

Bernhard Böhnke und Werner Siebenberg

Umschlagentwurf:

von Thomas Müller

Redaktionelle Mitarbeit:

Bernhard Böhnke, Mark Heitmann, Michael Haugrund, Werner Siebenberg

Urheberrecht:

Das Urheberrecht der veröffentlichten Beiträge liegt beim jeweils genannten Verfasser.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung des DCB, oder der Redaktion wieder!

Da ist es wieder: Das berümte Sommerloch !
Viele von uns sind für ein paar Wochen in die wohlverdienten Ferien gefahren. Es war zu merken, denn der Teufelsberg und der Freizeitpark Marienfelde waren fast ausgestorben. Nun, ein paar Tage noch und alle sind wieder im Lande und die Drängelei geht wieder los !
Verwöhnt vom freien Feld oder vom breiten Strand, wird es für einige wieder Anpassungsschwierigkeiten geben. Hoffendlich ohne Streit !

Erfreulich ist aber auch: Ab und zu kommen auch mal ein paar Drachenfreunde nach Berlin. Obwohl es mit der Unterbringung kaum Probleme gab, wäre es doch ganz gut wenn ihr, liebe Drachenfreunde, Werner Siebenberg oder mir mal sagen oder schreiben könntet, ob ihr für Gäste, auch mal für Ausländische, ein Quartier hättet !?
Wir haben durch einen Zufall damit begonnen Gäste aufzunehmen und hatten große Bedenken. Nun aber sind wir dabei geblieben und haben viele neue Freundschaften, im In- und Ausland, geschlossen, mit Gegenbesuch, Briefkontakt und allem ''Pi - Pa- Po'' !
Ab dem 9. 8. 88 wird's bei uns Japanisch ! Eiji Ohashi und seine Frau Eiko werden für ein paar Tage bei uns wohnen. Ein bischen mulmig ist uns schon. Wer weiß schon wie Japaner so sind ?
Aber man kann ja nun daraus lernen. Versucht es doch auch mal! Wir würden uns über jeden gemeldeten Schlafplatz freuen, und die Gäste sicher erst recht.

Euer Bernhard Böhnke

Als Erstes einmal die Auflösung des Rätsels aus dem letzten Heft :

1. rechter Ast
2. Haspelstiel des Mädchens
3. rechtes Hosenbein des Jungen
4. Haar des Mädchens
5. Drachenschwanz - Drachen des Mädchens
6. Drachenspitze - Drachen des Jungen
7. Hügel am Baum
8. Spiegelung unter rechtem Mädchenfuß

ABONNEMENT:

Das Abo von " Fang den Wind " läuft jetzt über:

Thomas Müller
Deitmerstraße 1

1000 Berlin 41, Tel.: 030 / 792 71 31

Anzeigenwerbung in " Fang den Wind "

Geschäfts- oder Werbeanzeigen können in unserem Magazin gegen eine entsprechende Gebühr zu folgenden Konditionen erscheinen:

Ganzseitig	DM 50.--
Ganzseitig mit Platzierungswunsch	DM 75.--
Ganzseitig, Umschlagsseite - Heftende	DM 100.--
Halbseitig	DM 30.--
Halbseitig mit Platzierungswunsch	DM 45.--

für eine Ausgabe.

Halbseitige Anzeigen auf der Umschlagsseite sind nicht möglich.

VEREINSROKKAKU

Der Vereinsrokkaku kann ab sofort an Mitglieder, die zu irgendwelchen Drachenaktivitäten fahren, dafür ausgeliehen werden.

Nach telefonischer Anfrage über Tel.-Nr.: 321 55 98
oder Tel.-Nr.: 893 11 66

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1988

Anläßlich der Jahreshauptversammlung des DCB wurden auch die damit verbundenen Vorstandswahlen durchgeführt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Werner Siebenberg
Vizepräsident und Geschäftsführer:	Hans Soyka
Schatzmeister:	Thomas Müller
Erweiterter Vorstand:	Bernhard Böhnke
	Andrea Bösche
	Mark Heitmann
	Johanna Rödiger
	Michael Steltzer

Diverse Aufgabengebiete wurden wie folgt verteilt:

Redaktion " Fang den Wind " :	Bernhard Böhnke
	Hans Soyka
Schriftführer:	Andrea Bösche
	Mark Heitmann
Kassenprüfer:	Urban Hupe
	Dagmar Soyka

VEREINSTREFFEN

Ab sofort sollen vierteljährliche Vereinstreffen und zwar 1 - 1/2 - monatig zeitversetzt zum Erscheinungsdatum von " Fang den Wind " stattfinden, d.h. beispielsweise: " Fang den Wind " erscheint am 15.08., 1 - 1/2 Monate später eine Zusammenkunft, 1 - 1/2 Monate später " Fang den Wind " usw.

Für die Organisation dieser Treffen, die eventuell mit einem kleinen Vortrag, jedoch ganz locker ablaufen sollen, zeichnet Hans Soyka verantwortlich.

D A N K E S C H Ö N

An dieser Stelle noch einmal unseren allerherzlichsten Dank für die geleistete Arbeit der mit dem Datum der Jahreshauptversammlung 1988 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Max Weiss und Manfred Riemer ! ! !

WAR ER DER ERSTE, ODER WAR ER ES DOCH NICHT ?!

Lange Zeit lag die Antwort auf diese Frage im Dunkel verborgen. Doch jetzt ist es endlich gelungen, denjenigen namentlich zu benennen, der als Erster in deutschen Landen einen Drachen steigen ließ. Man kann es jetzt in Büchern nachlesen. Laut der Übersetzung in die heutige deutsche Sprechweise, ist es der Ritter Kunkel gewesen. So informiert uns der Text:

N O C H ' N G E D I C H T

von HEINZ ERHARD

Es ritt der edle Ritter Kunkel
durch einen Wald, der still und dunkel,
als plötzlich jäh und ungestüm,
ein grauslich graues Ungetüm,
ein richtig schlimmes Drachenvieh,
das Feuer, Gift und Galle spieh,
sich fliegend näherte dem Reiter
und schrie: " Bis hierher und nicht weiter " !
Der Ritter Kunkel zog am Zügel,
dann seinen Degen, stieg vom Bügel.
Mutig und ohne langes Zagen
ging er dem Drachen an den Kragen.
Gar bald gelang es ihm hinter'n Ohren
das Scheusal schmerzhaft anzubohren,
worauf es " Au " schrie nach dem Stich
und flugs nach oben hin entwich.
Der Ritter reinigte den Degen
und ritt auf befreiten Wegen
dorthin, wohin er wollte,
wozu es fast nicht kommen sollte.
Das Volk begrüßet ihn mit Tüchern,
und bald schrieb man von ihm in Büchern,
weil er der Erste war, wie's hieß,
der einen Drachen steigen ließ.

KLEINE FREUDE AM ABEND -

UND AM MORGEN ?

- NUR NOCH KALTER KAFFEE - von Max Weiss

Urlaubsstimmung herrschte schon seit Tagen. Die Koffer und Taschen waren gepackt, das Auto in Ordnung. Nur die Drachen fehlten noch. Aber welche würden sich denn eignen? Nicht lange überlegen, nach dem Motto: " Man nehme - einfach den - und den - und den unbedingt - der ist für den Abend - die für die Kinder - und der noch - und der - und der - Zubehör - Ersatzeile - Schnüre - Haken - usw., usw. Ihr kennt das sicherlich, alles mußte unbedingt für alle Fälle mitgenommen werden.

Also wieder einmal: " TAKO - KICHI "

Am Ort angekommen, wurde die Arbeit verteilt. Die Frau kümmerte sich um den Inhalt der Koffer und Taschen, die Kinder packten ihre Spielsachen aus. Vater war in TAKO - KICHI vertieft und suchte sich den, eigens für die Abendstunden, aus 19 gr. - schwerem Stoff gebauten, Leichtwind - Delta aus der Drachenröhre.

Das Wohnhaus hat Hanglage, so daß man auf das Dorf, die gegenüberstehenden Wälder sowie die davorliegenden Felder und Wiesen schauen kann. Am Haus selbst befindet sich eine Wiese.

Der Wind kam aus der richtigen Richtung, und so stand ab 20 h. der rote Leichtwind - Delta am Himmel. Vom Dorf her schallte die Blasmusik herauf - es wurde Kirchweih gefeiert. Mehr Essen und Trinken, dachte ich mir, trotzdem nicht schlecht anzuhören. Um 21 h. holte ich den Drachen ein und setzte mich zu meiner Frau auf den Balkon.

Plötzlich ein dreimaliges Sirenengeheul !

" Was soll denn das bedeuten ? " fragte meine Frau.
" Vielleicht ein Zeichen, daß jemand neues Bier holen soll ?! " scherzte ich.

Die Musik hörte auf zu spielen und eine Durchsage wurde gemacht, die ich jedoch akustisch nicht verstehen konnte.

" Was hat der gesagt ? " fragte ich.
" Da ist ein Drachenflieger abgestürzt ----- ! "
" Ich habe zwar nichts verstanden, aber es kann nicht sein, daß bis hierher ein Hängegleiter kommt und auch noch abstürzt ! "
" Na, dann muß ich wohl schon von Drachen träumen ! "
" Frag' doch morgen beim Bäcker nach ! "

Tag's darauf:

" Nun, hast Du etwas gehört ? " fragte ich meine Frau.
" Du, ich habe gestern doch richtig gehört. - Es soll tatsächlich ein Drachenflieger abgestürzt sein. Die freiwillige Feuerwehr war sogar ausgerückt und hat bis um 1 Uhr nachts gesucht, aber nichts gefunden. Sie suchen jetzt nochmal. "

In mir tauchte ein flaues Gefühl auf.

" Die werden doch nicht ....."
" Du meinst die suchen einen roten Delta ? "
" Ich weiß nicht. - Vom Dorf aus war er bestimmt nicht zu sehen, höchstens als kleiner Punkt am Himmel. So wie die da gepischelt haben, hatte bestimmt keiner einen klaren Blick. - Ich kann es mir jedenfalls nicht vorstellen. "

Wir saßen noch am Frühstückstisch, als wieder Hubschraubergeräusche näher kamen, eigentlich nichts ungewöhnliches zu dieser Zeit. Die Kinder rannten auf den Balkon und schauten zum Himmel.

- Militär -, dachte ich und muß es auch wohl leise vor mich hin gemurmelt haben, denn schon kam von den Kindern:

" Du, Papa, der hat ja andere Farben ! "

Ein grün - weißer Helikopter kam im Tiefflug langsam über das Tal, was sonst nicht üblich war und verschwand hinter den Bäumen in Richtung Dorf.

" Vielleicht machen die da unten eine Vorführung - eine schöne Sache. " sagte ich.

Doch nichts dergleichen.

Der Hubschrauber mit der netten Aufschrift - POLIZEI - stieg wieder auf und kreiste verdächtig lange über dem Tal. Mal hier, mal da und flog mehrmals über unseren Hang hinweg.

" Du, jetzt wird mir das aber zuviel. Ich glaube, die suchen wirklich nach unserem Drachen. Wir sollten handeln, ehe die uns die Spritrechnung schicken. "

Vom Frühstückstisch aufspringen, den Delta greifen, runter zum Rathaus und dort genau nachfragen, war uns jetzt dringenstes Bedürfnis, dem wir auch sofort nachkamen.

Der gut Mann hinterm Tresen nahm gerade eine makabre Unfallmeldung auf - hm - und dann noch der Hubschrauber, der unentwegt weiter kreiste..... Schweiß stand auf seiner Stirn und das schon am Morgen. Der Arme, dachte ich gerade, da wandte er sich auch schon zu uns um und erklärte auf unsere Fragen hin mit viel Gestik sowie total aufgeregter Stimme: (hier die preußische Übersetzung)

" Ja, es ist ein Drachenflieger gestern gegen 21 Uhr abgestürzt; man hat ihn gesehen. Er hat ganz wild mit den Flügeln geschlagen, schaukelte wie wahnsinnig, dann ist er abgestürzt. Man sucht nach ihm, deshalb auch der Hubschrauber über uns ! "

Er stutzte. Sein Gehirn arbeitete jetzt erst richtig, man sah es ihm an.

" Wieso fragen Sie, - haben sie ihn gefunden ? "

" Ich habe ihn nicht nur gefunden, ich habe ihn auch gleich mitgebracht. Hier in der Röhre steckt er. Ein sogenannter Leichtwind - Delta, oder wie Sie sagen würden - ein Spielzeug - ! "

Seine Gesichtszüge nahmen einen angenehm entspannten Ausdruck an. Ein Grinsen stahl sich zwischen beide Ohren. Sichtliche Erleichterung machte sich im Minenspiel bemerkbar.

" Den Drachen habe ich gestern kurz vor 21 Uhr eingezogen, wer hat denn die Meldung gemacht ? " fragte ich.

Jetzt stimmte auch meine Frau mit ein, sie dachte wohl immer noch an die Spritkosten: " Könnten Sie nicht lieber die Polizei anrufen und das Mißverständnis aufklären ? Sonst fliegt der immer noch weiter über uns ! "

Der gute Mann rief die Polizei an, reichte den Hörer an mich weiter und ich konnte dem Herrn am anderen Ende der Leitung den Sachverhalt erläutern.

Ein Streifenwagen wurde geschickt.

Im Gespräch mit den Beamten stellte sich heraus, daß ein Anwohner eines auf gleicher Höhe liegenden Altenheimes den vermeintlichen Drachenflieger beim Absturz beobachtet hatte und diesen Vorfall meldete.

Auf einem Lageplan der Polizei zeigte ich noch einmal die Windrichtung an und die Stelle, an der der Drachen angebunden war. Theoretisch so nachvollzogen, mußte er gut sichtbar vor dem Altenheim gestanden haben. Tags zuvor hatte ich mich außerdem vorsorglich vergewissert, wo der Delta im Falle eines Absturzes herunterkommen könnte. Das Altenheim war außer Gefahr gewesen.

Man versicherte mir, daß bei Einhaltung der 100 m. Flughöhe, ich weiterhin überall Drachen steigen lassen könne. Mich erstaunte das Wissen über die 100 m. . Doch nun mußte ich noch den kleinen, aber entscheidenden Unterschied zwischen 100 m. Flughöhe und 100 m. Leinenlänge loswerden. Ich hielt das für sinnvoll, da in dieser Gegend (Fränkische Schweiz) bestimmt selten einer einen Drachen steigen läßt. Ein Nachspiel, so versicherte man mir, würde diese Begebenheit keines haben, da in dem zu erstellenden Bericht der Drachen als " Kinderspielzeug " betitelt würde.

Für eventuelle Rückfragen wurden meine Personalien aufgenommen. Als ich dann noch den Drachen, wegen Maßangaben für das Protokoll, auspackte, fingen einige Hinzugekommene an, sich zu amüsieren und herumzualbern: " Wie, dafür mußte ich mein Bier stehen lassen ? " meinte Einer. Ein Anderer alberte zu den Beamten herüber: " Na, da habt Ihr ja mal einen Grund gehabt mit eurem Hubschrauber zu spielen ! " Ein dritter keifte:

" Mir tun meine Füße heute noch weh !!! "

Aber etwas bedrückte mich die Sache doch, als ich gefragt wurde, wer denn nun eigentlich den Drachen geflogen habe.

Meine wahrheitsgemäße Antwort wurde mit einem Lächeln quittiert.

Nun ja, die Bayern wissen halt nicht, was in Preußen -IN- ist.

Zu Hause angekommen, trank ich noch meinen Kaffee aus - es war kalter Kaffee .....

Einen Trost hatte ich dennoch. Wie ich später hörte, hatte der Polizeihubschrauber eine vermißte Person im Wald aufgefunden.

AUGUST

20.08. und 21.08. Drachenfest Heimbockel mit Nachtfliegen am 20.08., Info über Edmund Schlichting Tel.:041 41/ 879 29

20.08. Sommerdrachenfest in Stuttgart
Info über Herbert Held
Tel.: 0711/ 640 23 65

20.08. Hondsbossche Zweering, Vlieger
Info: de Vliegerij
Tel.: 072/ 15 29 01

28.08. Drachenfest Duisburg, Info über
Gerd Blum,
Rheinhauser Straße 160 - 162
4100 Duisburg 1
Tel.: 0203 / 66 37 57

SEPTEMBER

03.09. und 04.09. Stuttgarter Drachenfest
Info: Drachenladen Roland Falk

04.09. Maarssen Holland, 7.nat. Vliegertag
Industriegebiet Lageweide
Info: Hermann van der Brook
Tel.: 03465 / 634 77

10.09. und 11.09. Herbstfestival in Düsseldorf, Oberkassseler Rheinwiesen
Info über Gerd Blum

10.09. und 11.09. Hannover - Ricklingen, Dreiecksteiche
Info: Rudi Schwenger
Tel.: 0511 / 31 27 20

10.09. und 11.09. Asiatisches Drachenfest in Gmünd
übernachtungen über Fremdenverkehrs - Zentrale
Info: Franz Arz
Tel.: 07171 / 27 44 - 720 85

11.09. Grosses Herbstdrachenfest in Stuttgart
Info: Herbert Held
Tel.: 0711 / 640 23 05

11.09. bis 18.09. Intern. Drachenfest in Dieppe Frankr.

24.09. und 25.09. 5. Internationales Drachenfestival BERLIN im Freizeitpark Marienfelde
Info: Michael Steltzer
Tel.: 030 / 784 77 69

25.09. Drachenfest in Köln, Pollerwiesen
Info über Gerd Blum

??.09. Drachenfest Göttingen,
Info: Bernd Rompe - Rühling
Tel.: 0551 / 581 63

O K T O B E R

ACHTUNG: 2. SONNTAG IM OKTOBER *" ONE SKY - ONE WORLD "* !

01.10. und 02.10. Hamburger Drachenfest, eventuell in Damp 2000
Info: Jürgen Lienau
Tel.: 040 / 45 37 5

01.10. und 02.10. Bremen Wasserufer - Park
Info: Thomas Kibelksties
Tel.: 0421 / 32 42 44

??? Stuttgart Mezger - Flugtag
Mezger Rolloplans sind gefragt
Info: Herbert Held
Tel.: s.o.

08.10. und 09.10. Herbstdrachenfestival Bonn
Rheinaue
Info: Gerd Blum
Tel.s.o.

08.10. und o9.10. 4. Drachengrube - Herbstdrachenfest in Weingarten - Bodensee
Info: Werner Gruber
Tel.: 0751 / 477 29

15.10. und 16.10. Bottroper Drachenfest mit teuflischem Nachtfliegen am 15.10.
Infos über Werner Schmidt
Dorstener Straße 532
4200 Oberhausen
Tel.: 02 80/ 60 03 43

??? Travemünde, Drachenfest am Kurstrand

01.10. und 02.10. 3. Deutsche Lenkdrachen - Meisterschaft
Wo ???

N O V E M B E R

05.11. und 06.11. Novemberfliegen am Kemnader See
Info über:
Uwe Gryzbek
Am Sinnerhop 19
5820 Gevelsberg Tel.: 023 32/ 626 27

13.11. Jahresabschlußflug des DCD in Gmünd

DER SPIEGEL
DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

Frau
Silvia Semmler
Helmholtzstraße 25

1000 Berlin 10

Hamburg, 10. Dezember 1987
/cg

Sehr geehrte Frau Semmler,

vielen Dank für Ihren Brief vom 16. November. Wir freuen uns immer über kritische Anteilnahme unserer Leser, gleichwohl fühlen wir uns in diesem Fall kaum betroffen von Ihren Einwänden.

Zunächst fehlte es keineswegs an geeigneten Quellen, wie Sie dem Text unseres Artikels unschwer entnehmen konnten. Möglicherweise haben Sie den journalistischen Aufhänger für unsere Geschichte nicht ganz verstanden, denn einen solchen brauchen wir als Nachrichtenmagazin, um ein Thema wie das Drachensteigenlassen SPIEGEL-adäquat aufzubereiten.

Es ging in diesem Fall ausdrücklich darum, die neueren Entwicklungen des einstigen Kinderhobbys zum Erwachsenen-Freizeitsport zu beschreiben. Wir behaupten nicht etwa, daß es unter Drachenfreunden generell einen Zwang zum Lenkdrachen gibt, sondern nur, daß moderne High-tech-Modelle "in der trendbewußten Fliegerszene ... schon fast Pflicht" sind.

Niemand sagt, das Lenkdrachenfliegen sei nicht zu bewältigen, aber es geht ja gerade auch um jene verantwortungslosen Anfänger, die andere in Gefahr bringen.

SPIEGEL-VERLAG RUDOLF AUGSTEIN GMBH & CO. KG
BRANDSTWIETE 19 POSTFACH 11 04 20
D-2000 HAMBURG 11 TELEPHON (040) 3007-0
TELEX 2 162 477 FAX (040) 3007-247

SITZ UND REGISTERGERICHT HAMBURG HRA 61 755
KOMPLEMENTÄRIN RUDOLF AUGSTEIN GMBH
SITZ UND REGISTERGERICHT HAMBURG HRB 13 105
GESCHÄFTSFÜHRER RUDOLF AUGSTEIN ADOLF THEOBALD

MARCARD, STEIN & CO HAMBURG
KONTO-NR 1413 004 BLZ 200 304 00
POSTGIROAMT HAMBURG
KONTO-NR 7137-200 BLZ 200 100 20

Lederhandschuhe mögen nicht in jedem Fall notwendig sein - hat auch der SPIEGEL nicht behauptet. Aber sie sind im Handel und werden für gewisse Modelle empfohlen. Das gleiche gilt für die Anker - zudem müssen sich die Rechercheure hier wohl auf die Auskunft von Fachleuten verlassen.

Auch haben wir nicht geschrieben, daß Kiting mit Lenkdrachen betrieben würde - aber in Westdeutschland gehören die Kampfflieger doch wohl zu den jüngeren Ausprägungen des Drachensports, eben in die "Lenkdrachen-Generation". Und natürlich gibt es Rasierklingen-bestückte Exemplare, mit denen die Schnüre nach asiatischem Vorbild gekappt werden - vielleicht nicht in Berlin.

Auch der Einwand, Drachenlenker müßten nicht ausschließlich Männer sein, scheint uns ins Leere zu gehen - "fast ausschließlich" steht im SPIEGEL, was niemand mehr bedauert als die Autorin des Berichts, die sich mit ihrem "Eddy" meist allein unter Männern auf der weiten Wiese wiederfindet.

Zu guter Letzt sei auch Ihr Hinweis kommentiert, daß es beileibe nicht nur noch High-tech-Drachenfans gebe. Stimmt, wie dem SPIEGEL-Bericht zu entnehmen ist, Seite 226, dritter Absatz. Daß wir überdies auf zweieinhalb SPIEGEL-Spalten keine vollständige Drachen-Bestandsaufnahme liefern, ist gewiß auch Ihnen verständlich.

Mit freundlichen Grüßen

D E R S P I E G E L
Redaktion Kultur III

Bettina Musall

WERNER SIEBENBERG
RIEHLSTRASSE 11
1. AUFGANG

PRÄSIDENT
DCB

1000 BERLIN 19
TEL.:030/321 55 98
BERLIN, DEN 25.05.88

DER SPIEGEL
REDAKTION KULTUR III
Z.HD. BETTINA MUSALL
BRANDSTWIETE 19

2000 HAMBURG 11

Ihr Schreiben vom 10.12.87 an Frau Silvia Semmler

Sehr geehrte Frau Musall,

erst einmal vielen Dank für Ihr Antwortschreiben. Sie mögen sicher erstaunt darüber sein, daß nicht Frau Semmler Ihren Brief beantwortet, sondern ich und außerdem nach so relativ langer Zeit.

Wir haben lange überlegt, ob wir überhaupt antworten sollen, was ich nun übernommen habe und hiermit doch noch erledige.

Unsere " Einwände " sollten lediglich eine Schilderung der Dinge aus unserer Sicht wiedergeben.

Um auf Ihren Brief einzugehen, sei erst einmal bemerkt, daß, was Sie als geeignete Quellen bezeichnen, nur als sogenannter Aufhänger für, in meinen Augen, dilettantistischen Journalismus prädestiniert war, den man ansonsten nicht von Ihrem Journal gewohnt ist.

Es liegt mir fern, Ihnen ins Handwerk pfuschen zu wollen, wie man so schön sagt.

Wäre Ihre Redaktion jedoch, wie in o.a. Schreiben erwähnt, tatsächlich auf verantwortungslose Anfänger eingegangen und hätte nach entsprechendem Quellenstudium die Fesseldrachenszene korrekt beschrieben, so hätte auch in zweieinhalb Spalten ein " Spiegel - adäquater " Bericht eine entsprechende Drachen - Bestandsaufnahme liefern können.

Es geht weiter auf Seite 16.

المحرر
AL-MOHARER

"لست الحرية في أن نفعل ما نريد وإنما في أن نريد ما يجب أن نفعل" بوسويه BOSSUET

الصحيفة الأولى من نوعها في الوطن العربي

Al-Moharer, journal satirique d'informations paraissant le samedi - Suisse 3 FS - Pays-Bas 4,75 FL - Luxembourg 40 FL - Gabon 750 CFA

Turquie 1000 FT-Côte d'Ivoire 700 CFA-Cameroun 700 CFA-Sénégal 650 CFA-U.K. 100 P-Espagne 200 Pts-Grèce 300 DRS-Chypre 750 MILS-U.S.A. 3 $

التركيبة الايرانية الجديدة بعد الانتخابات!
(ص.2)

تقرير اسرائيلي: موازين القوى العسكرية العربية!
(ص.2)

Ein libanesischer Autohändler verkauft Autos, die, meistens durch Dynamit, in die Luft fliegen !

Hat da unser kleiner Freund, links im Bild, wohl von Jan - Peter Kuil angeregt, nicht noch die beste Idee ?!

(Gefunden von Bernhard Böhnke in der ägyptischen Zeitung: " AL.MOHARER ")

Das Original hat Bernhard dem Jan - Peter zugeschickt.

(Anm. der Red.)

وثيقة لوزارة الخارجية الأميركية بقلم بريمر:

رجع وعاد... وعاد ورجع بهذه الانطباعات:

Außerdem wäre es dann sicherlich möglich gewesen, den Leuten, die sich auf dem Drachenplatz tatsächlich durch rüdes Verhalten auszeichnen, im wahrsten Sinne des Wortes, den Spiegel vorzuhalten.

Unser nachträgliches Angebot, sich zwecks ausgiebiger Information mit uns in Verbindung zu setzen, haben Sie leider nicht wahrgenommen und so bei mir persönlich den Eindruck hinterlassen, daß der Spiegel teilweise Themen lediglich aufgreift, weil diese entweder gerade " in " sind, oder um Füller für eine Ausgabe zu haben.

Aus diesem Grunde und da das von uns entgegengebrachte Interesse nicht auf entsprechenden Widerhall zu stoßen scheint, halte ich es nicht für angemessen, auf weitere Ausführungen Ihres Briefes einzugehen.

Doch wollten wir Ihre persönlichen Bemühungen nicht ungeachtet lassen.

Deshalb sind wir übereingekommen, diesen in Form einer entsprechenden Antwort Rechnung zu tragen.

Ansonsten besteht unser Angebot eines Erfahrungsaustausches mit erfahrenen Drachenpiloten nach wie vor.

Da Sie selbst, sehr geehrte Frau Musall, ja auch Fesseldrachen steigen lassen, würde ich einer eventuellen Begegnung mit Interesse entgegensehen.

Ich wünsche Ihnen immer die richtige Brise Wind im Rücken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Werner Siebenberg

"OSTFRIESENLENKDRACHENGESPANN" 3Stück, rot (Neupreis pro Stck. 95, -) für zusammen 150,- DM zu verkaufen.

Tel.: 601 22 71

Drachentransportröhren (3 Stck.) mit verschließbarem Deckel für 35,- DM pro Stück zu verkaufen.

Tel.: 601 22 71

Das ist eine Möglichkeit, preiswert nach Westdeutschland zu kommen.

" F A N G D E N W I N D "

R A T S E L

Jede Zahl ist ein Buchstabe

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

Von oben nach unten gelesen ergeben die Anfangsbuchstaben der einzelnen Wörter eine Drachenformation die man auch zum Tragen von Menschen einsetzen kann.

Na, denn man los!

Chinesische Drachenkette

1 2 3 4 2 5 2 6 2

Aus dieser Richtung weht in Berlin auch oft der Wind

7 8 4 2 3

Anderer Name für einen Eddy - Drachen

6 16 11 17 11 3 4

Chinesische Staffel, bestehend aus ovalen Drachen

10 11 1 1 7 8 4 11 12 12 2 13

Dient zur Befestigung am Bodenanker

8 1 18 11 2 15 2 13

Ein Geschicklichkeits=spiel (auch mit Leine) für windlose Tage

10 7 10 7

Es gibt ihn als Drachen und auch als Himmelskör=per

8 4 2 14 3

Mehrzelliger Dreiecks - Zellendrachen

4 2 4 14 11 2 6 2 14

Ausdruck für einen Drachen, der aus <u>einem</u> Kasten besteht

2 16 3 9 2 13 13 2 14

Berliner Name für " Flexifoil " (Mz.)

17 11 4 4 2 3

MICHAEL HAUGRUND
Tannenweg 24
3110 UELZEN 8
Tel. 0581 / 782 90

informiert:

Tip:

drachenblinker fuer nachteulen

nachtflug ist angesagt. das drachenfest ist in vollem gange. sie moechten ihren drachen auch beleuchten, wissen aber nicht, wie... taschenlampe ist zu schwer, kann ja auch jeder. es blinkt auch nicht. ausserdem sollen die augen ihres asiaten rotes feuer ausstrahlen... oder die konturen ihres rokkaku moechten sie erkennen koennen... oder einfach nur im dunkeln sehen, ob ihr drachen noch oben ist. wie das zu loesen ist?? --

kein problem - denn hier ist der weg zu ihrer individuellen drachenbeleuchtung. k i t e f l a s h —

was ist 'kiteflash'? eine eigens von mir entwickelte, kleine und dabei leichte elektronik. sie hat 2 geschaltete kanaele, die abwechselnd lampen oder leuchtdioden zum blinken bringen.

die grundversion (b) fuer kleine drachen hat die abmessungen einer 9 volt-blockbatterie (breite) und eineinhalbfacher laenge. ideal fuer insgesamt 6 lampen oder ca. 30 led's (leuchtdioden) die batterie passt mit auf die platine und alles zusammen wiegt ca. 100 gramm.

die flexibelste version (c) erlaubt eine versorgung von ca. 15 gluehlampen je kanal, also 30 lampen. oder ca. 180 led's--- dabei spielt dann die stromversorgung eine rolle. denn so viele lampen brauchen mindestens babyzellen (4) zur speisung. diese werden dann im schwerpunkt des drachens montiert. die elektronik dagegen passt in eine kleinbildfilmverpackung. superleicht.

fuer die bequemen gibt es zu beiden ausfuehrungen (b) und (c) die version 2. durch eine lichtabhaengige schaltung kann der mit 'kiteflash' bestueckte drachen schon bei tageslicht gestartet werden, denn bei dunkelheit schaltet sich der beleuchtungszauber s e l b s t ein. und bei anbruch des tages wieder aus... (wenn man noch wach ist...) der stromverbrauch ist in der wartestellung sehr gering.

kiteflash fertige ich nach wunsch, bitte genau angeben, wieviel lampen oder leuchtdioden (6 led's fuer 1 lampe) sie blinken lassen wollen. ferner angaben ueber den lampenabstand machen... nicht vergessen, das von der mitte zu den lampen auch kabel sein muss. die schaltungen werden von mir geprueft.

weitere informationen finden sie in den drachenmagazinen 'hoch hinaus' vom dcd, herbst 1987. ferner im magazin 'fang den wind' des drachenclub berlin. oder sie rufen mich an, schreiben mir oder sprechen mich auf einem drachenfest an.

hier meine anschrift: michael haugrund, tannenweg 24, 3110 uelzen 8
telefon : 0581/78290 abends.

viele haben schon einen, wann gehoeren sie auch dazu?

mehr freude am himmel k i t e f l a s h -----

Michael M. Haugrund
-Drachen-Club-Deutschland/DC Berlin-
-K.A.P.W.A. (Kite Aerial Photography Worldwide Association)-
-Telefon: (0581)78290

Mai 1988

Hallo Drachenfreunde!

Wie aus der Beilage ersichtlich, hat sich hier bei mir einiges getan. Neu ist das Drachenvideo Helmstedt. Alles weitere auf dem Merkblatt.--

Korrektur: Im Hoch hinaus 1988, Heft 1 steht Altengamme 1986. Das ist falsch! Es war der Oktober 1985 ! Bitte berichtigen. Ferner beträgt das Porto 3,1o DM, was von mir ein Info-Fehler war.

Nach wie vor gibt es bei mir die Drachenblinker, verbessert, und neuerdings auch mit der Möglichkeit, Leuchtdioden statt Glühlampen zu nehmen. Siehe ebenfalls Beilage...

Ich habe 2 Versionen, V1 Ohne Nachteinschaltung, wie bereits im HoHi 2/87 angeboten, ferner:
V 2 MIT Nachteinschaltung, wie in HoHi 1/88 beschrieben.
(Siehe ebenfalls "Fang den Wind-Hefte" von DCB e.V.) → siehe auch Anlage V2
Ausführung "A" ist ersatzlos GESTRICHEN!
Ausführung "B", Komplettset mit 2 Lampen oder ersatzweise LED's, sowie Ausführung "C", Grundversion plus Ausstattung nach Vereinbarung, sind immer noch zu haben.

Jeder Drachenfreund ein Reporter

Hier die kurze Schilderung des Drachenfestes bei Beienrode, Helmstedt
Eingeladen (?) hatte der Wolkenstürmer-Drachenladen aus Hamburg und mit von der Partie war Vom Winde Verweht, Michael Steltzer aus Berlin mit seiner Truppe. Das Drachenfest Helmstedt war am Vatertag, den 12.5.1988, Beginn um 11,3o Uhr. Das ausgesuchte Gelände, welches sehr frei und auf einem Plateau liegt, bot genug Platz für ein kleines Drachenfest. Das Gelände mit freier Rasenfläche und vorhandenem Vereinsheim gehört dem Modellflugklub Königslutter. Dort gab es neben preiswerten Getränken auch Kuchen und Bratwurst, für Eis war auch gesorgt. Am Vormittag waren die Modellflieger noch in der Luft, doch gegen 11.3o Uhr kommte Jürgen seine Drachen steigen lassen. Es waren ca. 30 Drachenpiloten aufdem Feld und belebten den Himmel. Nachdem herr Klemm seine Parafoil mit Turbine oben hatte, würde der an einem Trecker befestigte "Wolkenstürmer" Kastendrachen (Hargrave-Box) gestartet. Dieser große rote Kasten fiel jedoch kurze Zeit später den doch recht starken und truppigen Winden zum Opfer. Es herschten am Mittag Windstärken bw

zwischen 4 bis 5 boen 6 ! Am späten Nachmittag frischte der Wind mit Boen bis Beaufort 7 auf, so dass z.B. die Sechseckkette von Herrn Klemm aus Hamburg nicht in die Luft XXXX konnte.
Die Zuschauer, die aus den abgelegenen Ortschaften teils zu Fuß oder mit dem Fahrrad, teils mit dem PKW angekommen waren, konnten nach dem Boxabsturz die große Windturbine von Michael Steltzer bewundern. Es war eine der Attraktionen an diesem Tag und bei dem vorhandenen Wind drehte diese sich gut ander Leine von Jürgens Parafoil. Ferner waren aufgrund der guten Windverhaältnisse (?!) sehr viele Lenkdrachenflieger mit Matten, Spinn-Offs und ACE etc. zugange. Dabei ging es wie immer, nicht ohne Komplikationen ab, denn der Platz war für die Lenkdrachenpiloten in dieserMenge zu klein. Bernhard Böhnke aus Berlin wurde von einem Hawaiin empfindlich am Kopf gestreift und hatte hinterher Kopfschmerzen!! (Rauditum... ok??) Ferner landete ein Pilot seine grosse Lenkmatte mit Schmackes in eine Kinderwagen, Gott sei Dank war dieser leer!! Sonst...
Wegen der ruppigen Windverhältnisse konnte, wie bereits geschrieben, die Sechseckkette von Jürgen Klemm nicht gestartet werden, denn das wäre, neben der Tausendfüßlerkette von Urban Hupe und der 31er Lenkdelta"Mini"-Kette von Max Weiss XXXX aus Berlin eine weiter Attraktion gewesen. Auf jedem der 12 Sechseckdrachen saß mindestens ein Kind, um die Kette vorm wegwehen zu bewahren.
Und über diese Kinder wurde natürlich wie wild mit den schnarrenden und surrenden Spinn-Offs und Hawaien Sturzflug geübt! Ob das nun mit Absicht geschah, sei dahingestellt, auf alle Fälle bodenloser Leichtsinn! Ich bin dafür, dass künftig auf Flugfesten und Veranstaltungen die Lenkdrachenpiloten Ihr Können auf dafür vorgesehenes und durch geeignete Massnahmen abgeteiltem Gelände zeigen sollten.
Am späten Nachmittag wurde dann das rosa Schwein vom Michael aus Berlin an die Leine gehängt und etwas später dann noch ein Elefant, der bei den Boen federleicht drehte. Der Startversuch des Peter Lynn von Peter Lynn aus Neuseeland scheiterte an den Boen des nun auffrischenden Windes. XXXXXX Stefan Schönberg aus berlin wurde bei einer Boe von seiner Parafolie auf die Seite geworfen, blieb eine Weile liegen und an den Sturzfolgen hat er sicher noch eine Weile zu leiden gehabt. Er humpelte anschliessend doch noch recht benommen über den Platz und seine rechte Seite XXXXXX bereitete Ihm doch einige Schmerzen! Im laufe des Tages kamen wohl so um 100 Zuschauer, um das Geschehen, welches wieder von Alfons aus Berlin mit seiner Anlage, Kommentaren und flotter Musik begleitet wurde, zu sehen. Dank des wolkenlosen Himmels gab es keinen Regen und der Warme Wind sorgte dafür, dass man nicht beim Stehen schon in s Schwitzen geriet. Ich habe dann gegen 16.oo Uhr einen meiner bewährten Regenschirmdrachen in die Luft gelassen, geschmückt mit Flaggen, Turbinen und dem weissen Anzugmännchen an der Leine. Hier zeigte sich, und ich empfand das für mich persöhnlich als kleinen Triumph, daß ein Sperrmüll- Regenschirm, umgebaut, mit Bambusstäben als Gerüst und einer entsprechend bearbeiteten Kleiderschürze als Büschelschwanz aus Stoffresten einigen kostspieligen, überdimensionalen "High-Tech" Produkten aus Spinnacker-Rippstopp-Nylon mit Kohlefaserrohr in der robustheit und der Stabilität im Flug überlegen war! (Die Bauanleitung "gammelt" ja seit März 1987 in der HoHi-Redaktion herum). Selbst die "Profi's" wollten nun nach der Landung mal sehen, warum das "Ding" so gut und stabil fliegt!!..Einige Kopien der Anleitung wechselten dann den Besitzer..
Abschliessendes: Die Vielfalt der dargebotenen Drachen wurde wohl durch den starken Wind in Grenzen gehalten. In Altengamme gab es mehr zu sehen. Ferner störten mich die rücksichtslosen Lenkdrachenflieger. Zum Abschluß musste noch ein "Halbstarker" seinen Mut beweisen und sauste mit über 8 Matten bei Windstärke 6 über den Platz! Mitten über Grashoppel und Kevlarleinen! Vorm Vereinsheim kam der Lebensmüde zum Stehen. Ein "Wolkenstürmer T-Shirt" macht eben noch keinen Könner! Mit windigen Grüßen

Michael

Michael M. Haugrund
-Radio- und Fernsehtechnikermeister-
Telefon: (0581)78290

Michael Haugrund, Tannenweg 24, 3110 Uelzen 8

Herr/Frau/Frl./Fa.

16.05.1988

Hallo Drachenfreunde!

Ein neuer VHS-Videofilm ist fertiggestellt:

- Drachenfest Helmstedt, 12.5.1988, Laufzeit 38 Minuten, Farbe. Kurz zum Inhalt: Hargrave-Box und Parafoil vom Wolkenstürmer, Riesenturbine und Peter Lynn von Michael Steltzer aus Berlin, Parafoils und Sechseckdrachen, Flexifoils, "Mini"-Lenkdrachenkette (31) von Max Weiss, Fassaige (?), Spinn-Off's, div. andere Lenkdrachen, Regenschirmdrachen und viel flotte Musik und Kommentaren.

weitere VHS-Filme im Archiv:

- Drachenfest Altengamme 1985 (NICHT 86!!)
  2 Versionen: ungekürzt 60 min. mit Orginalton (viel Wind..)
  bearbeitet und nach dem derzeitigen Wissenstand kommentiert 20 Minuten, Musik auch dabei.
- Markt der Ideen, NDR III, Tako Kitchi, 12.5.1986 (man achte auf das Datum im Vergleich zu Helmstedt, habe ich eben erst beim Tippen gemerkt...) 60 Min., gedreht in St. Peter Ording. Sehr guter Film, umfassende Informationen, leider mit zu wenig machbarem für LAIEN!! (Wie so üblich, nur Superlative....)
- Drachen gehören an den Himmel, ZDF Dez. 1987, 15 Min. Ein Hamburger Drachenkünstler stellt sich und seine Werke vor.
- Noch nicht überarbeitet, aber bildmäßig fertig: UKW-Antenne für das 2m Amateurfunkband im Doppelten Conyne. Eine Anleitung für Spezialisten und Funkamateure unter den Drachenfreunden. ca. 50 Min, Lehrfilmcharakter.
- Weiteres erscheint nach Bedarf. Ferner sind bei mir 30 Min. der RTL-Frühstücksfernsehsendung mit Michael Steltzer auf Band. Da ich durch Zufall eingeschaltet hatte, fehlt der Anfang.
- Ein DDR I- Film über unser Hobby mit Bauanleitung und Buchtip ist ebenfalls vorhanden. Mit Flugaufnahmen und Baukurs im Studio. Farbe, Secam. (VHS), abspielbar auf jedem VHS-Recorder.

Wie kommen Sie in den Genuß der Aufzeichnungen??

Eine VHS-Leerkassette 180 Min. gut verpackt an mich schicken. Mindestens 3.10 DM Rückporto in Briefmarken beilegen, weitere Spenden sind freiwillig! Absender bitte DEUTLICH schreiben; am besten fertiger Adressaufkleber. Hinweis: Kopien nur zum persönlichen Gebrauch! Urheberrechte beachten!! Ich hoffe, daß ich hiermit zur Veranschaulichung und Verbreiterung des Hobbys beitragen kann. Mit windigen Grüßen Michael Haugrund

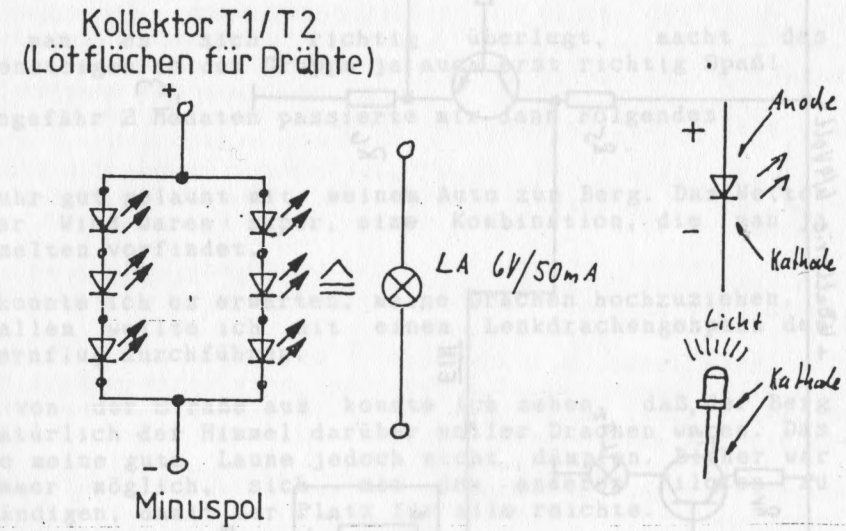
Hallo Drachenblinkerfreunde!

Hier mal etwas Neues:

So manch einer möchte gerne statt der von mir verwendeten Glühlampen die robusteren LED's einsetzen. Allerdings gibt es da den Nachteil, das die LED's (Leuchtdioden, 5mm Durchmesser) eine Richtwirkung des abgestrahlten Lichtes haben.

Das bedeutet, das die Dioden mechanisch so angebracht werden müssen, dass die runde Kuppe zum Betrachter am Boden zeigt, wenn der Drachen in der endgültigen Fluglage ist. Aber das sollte für einen Drachenfreak kein Problem darstellen. Vorteilhaft ist die Stoßunempfindlichkeit der LED's und die längere Lebensdauer. Die beste Leuchtkraft haben grüne LED's; außerdem besitzt unser Auge für Grün die meiste Empfindlichkeit.

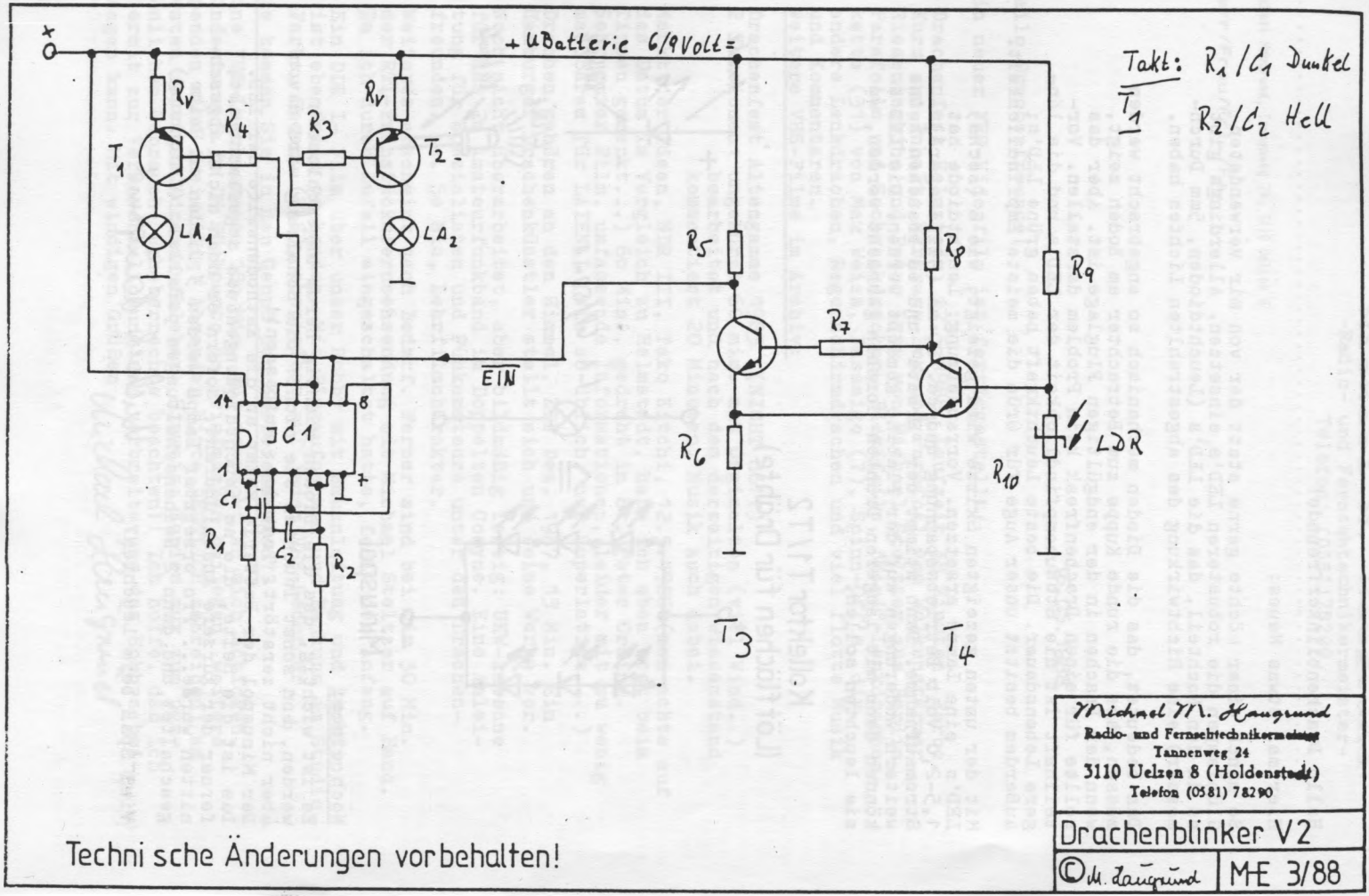
Mit der unten gezeigten Skizze wird gezeigt, wie 6 (sechs) LED's eine Lampe ersetzen. Vorrausetzung: Leuchtdiode hat 1,5-2,0 Volt Betriebsspannung und ca. 20 mA (Milliamperé) Stromaufnahme. Dann stimmt der "Ersatz" und es brauchen keine weitern Änderungen auf der Platine gemacht werden. Die LED's können dann mit längeren Drähten dorthin gebracht werden, wo sie leuchten sollen.



Noch eines:

Es ist wichtig, das die Dioden richtig herum angeschlossen werden, denn sonst leuchten sie nicht! Die Schaltung wird davon aber nicht zerstört. Trotzdem: aufpassen!!
Der Minuspol der Batterie kommt an die Kathodenseite der LED. Das ist die Seite, die am Leuchtdiodengehäuse abgeflacht ist; ferner der kürzere Anschlußdraht, sofern er noch nicht abgeschnitten wurde... Pro ersetzter Lampe werden 3 Dioden in Reihe geschaltet und dann 2 Reihenschaltungen parallel. (Zeichnung)

Viel Spaß beim Leuchten! Michael Baugrund



Technische Änderungen vorbehalten!

Die NEUE Drachenszene:

Ein Bericht von Mark Heitmann

Jeder wird es schon bemerkt haben, auch wenn die meisten von uns kaum noch Zeit haben, "normal" zum Drachensteigen zu gehen. Es werden immer mehr, die bei entsprechender Witterung auf den Berg gepilgert kommen. Sei es nun der Teufelsberg, oder wie in meinem Fall, der Freizeitpark Marienfelde.

An und für sich eine positive Entwicklung, mit der wohl keiner so richtig gerechnet hat. Doch schon hört man die ersten Stimmen, die da sagen: " Mensch, bald ist ja gar kein Platz mehr! " Aber insgeheim freut man sich dann doch, daß immer mehr Menschen den Zugang zu unserem nicht, oder besser, noch nicht alltäglichen Sport finden.

Wenn man es sich richtig überlegt, macht das Drachensteigen in der Gruppe ja auch erst richtig Spaß!

Vor ungefähr 2 Monaten passierte mir dann Folgendes:

Ich fuhr gut gelaunt mit meinem Auto zum Berg. Das Wetter und der Wind waren super, eine Kombination, die man ja sehr selten vorfindet.

Kaum konnte ich es erwarten, meine Drachen hochzuziehen. Vor allem wollte ich mit einem Lenkdrachengespann den Jungfernflug durchführen.

Schon von der Straße aus konnte ich sehen, daß der Berg und natürlich der Himmel darüber voller Drachen waren. Das konnte meine gute Laune jedoch nicht dämpfen. Bisher war es immer möglich, sich mit den anderen Piloten zu verständigen, damit der Platz für alle reichte.

Oben angekommen, suchte ich mir dann auch eine Stelle aus, die noch nicht so voll war.

Ich ging auf einen der Piloten zu und sprach ihn an: " Entschuldigen Sie, aber würde es ihnen etwas ausmachen ein Stück zur Seite zu gehen, damit ich auch ein bißchen Platz zum Fliegen habe? "

Aber was bekam ich zur Antwort?!: " Ich gehe hier nicht weg; keinen Schritt; ich war zuerst hier! "

Ich dachte bei mir nur " Hmm ".

Mit anderen Worten, ich fühlte mich richtig vor den Kopf gestoßen. Mir war derartiges ja auch noch nicht vorgekommen.

Ich entschloß mich trotzdem meinen Drachen hochzuziehen.

Aber da waren ja noch die Kinder des " Drachenfreundes " ....., die auf dem letzten freien Stück Flugfeld spielten.

" Könnten Sie dann wenigstens Ihre Kinder etwas zu sich heranholen; ich möchte nicht, daß ihnen etwas passiert, falls mir ein Drachen abstürzt? "

Die Antwort diesmal: " Wenn Du nicht fliegen kannst, mußt Du es ganz sein lassen! " und zu seinen Kindern: " Ihr geht da nicht weg, auch nicht, wenn der junge Mann Euch bittet. - Wir waren zuerst hier! "

Das Ende der Geschichte, weinende Kinder, die Angst vor dem knatternten Ungetüm hatten, ein tobsüchtiger Vater, dazwischen ein Lenkdrachen - Pilot mit schlechtem Gewissen (den Kindern gegenüber) , das ihn zwang den Drachen nach ein paar zaghaften Loops zu landen.

Ich mußte aber nicht lange warten, da stürzte der Drachen besagten " Drachenfreundes " ab und ward nicht mehr gesehen.

Wie heißt es doch so schön?: " Kleine Sünden straft der liebe Gott sofort. "

Ich habe diese Story erzählt, weil sie kein Einzelfall geblieben ist. Ich hatte seither noch mehrere Erlebnisse dieser, oder ähnlicher Art. Gleiche Erfahrungen haben inzwischen auch andere gemacht.

Selbst auf dem Drachenfest in Fanö blieb man nicht davon verschont.

Auch wenn ich jetzt einen negativen Aspekt aufgegriffen habe, wünsche ich uns allen gemeinsamen Spaß an unserem Hobby sowie Freunde mit denen man es genießen kann ! ! !

Rainer Kregovski
Sievekingsallee 114 d
2000 Hamburg 26

Wolfgang Schimmelpfennig
Habichtshofring 38
2000 Hamburg 71

Betr.: SPENDE FÜR TERRE DES HOMMES.

Sehr geehrte Frau Trebesius,

vor einiger Zeit unterrichtete ich Sie über das "Int. Drachenflieger-Treffen auf Fanø und der geplanten Versteigerung zugunsten Terre des Hommes.

Wie in vergangenen Jahren wurde das Drachenflieger-Treffen von einer großen Anzahl begeisteter Drachensportler besucht. Das gute Wetter, viel Wind und die Versteigerung trugen zum Erfolg des Treffens bei. Aufgrund großzügiger Spenden und der einmaligen Moderation unseres Berliner Drachenfreundes Alfons Czech erzielten wir einen Erlös von 9.617,-DM.

Wir freuen uns, der Organisation "Terre des Hommes" diesen Betrag zweckgebunden zur Verfügung zu stellen.

Der Betrag soll dem philippinischen Projekt

HILFE FÜR KINDER VON POLITISCHEN GEFANGENEN

zugute kommen.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg bei der Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schimmelpfennig

MK [illegible] Schimmelpfennig

terre des hommes
Deutschland e.V.
Hilfe für Kinder in Not
Help for children in distress
Aide pour l'enfance en détresse

Wolfgang Schimmelpfennig
Habichtshofring 38
2000 Hamburg 71

Antwort bitte an:
Reply to:
Réponse a:

TERRE DES HOMMES Deutschland e.V.
Arbeitsgruppe Hamburg
Ulrike Trebesius
Kortenredder 9, 2000 Hamburg 65
Tel. 040/605 29 95

Ihr Zeichen / Your reference / Votre référence	Ihre Nachricht vom / Your letter of / Votre lettre du	Unser Zeichen / Our reference / Notre référence	Datum / Date / Date
	Juni 1988		14.7.1988

Sehr geehrter Herr Schimmelpfennig,

Ihnen und Ihren Freunden vom Int. Drachenflieger-Treffen vielen Dank für Ihren Brief und die Überweisung der Spende von DM 9.617,- die inzwischen auf unserem Konto eingegangen ist.

Wie von Ihnen gewünscht, wird die Summe dem Projekt „Hilfe für Kinder von politischen Gefangenen" auf den Philippinen zur Verfügung gestellt. Das Projekt bemüht sich, die psychischen Belastungen der Kinder so gering wie möglich zu halten, die oft die Gefangennahme eines Elternteils oder auch beider Eltern selbst miterlebt haben und lange unter Ängsten und Träumen leiden.

Im Namen von "terre des hommes Bundesrepublik Deutschland e.V." bedanke ich mich

Recycjan - aus 100% Altpapier als Beitrag zum aktiven Umweltschutz

nochmals für Ihr Engagement
und dieses großartige Spendenergebnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Trebesius

197242

Überweisungsauftrag an 200 505 50

Durchschrift für Auftraggeber

Hamburger Sparkasse

Empfänger: Terre Des Hommes Deutschland e.V.

Bankleitzahl:

Konto-Nr. des Empfängers: 12641120690

bei (Kreditinstitut): Hamburger Sparkasse

Verwendungszweck (nur für Empfänger): Spende aus Drachenversteigerung zweckgebunden = Philippinen: Hilfe für Kinder von politischen Gefangenen

DM: 9.617,

Konto-Nr. des Auftraggebers: 13501459804

Auftraggeber: Wolfgang Schimmelpfennig Rainer Kraievski

28.6.88

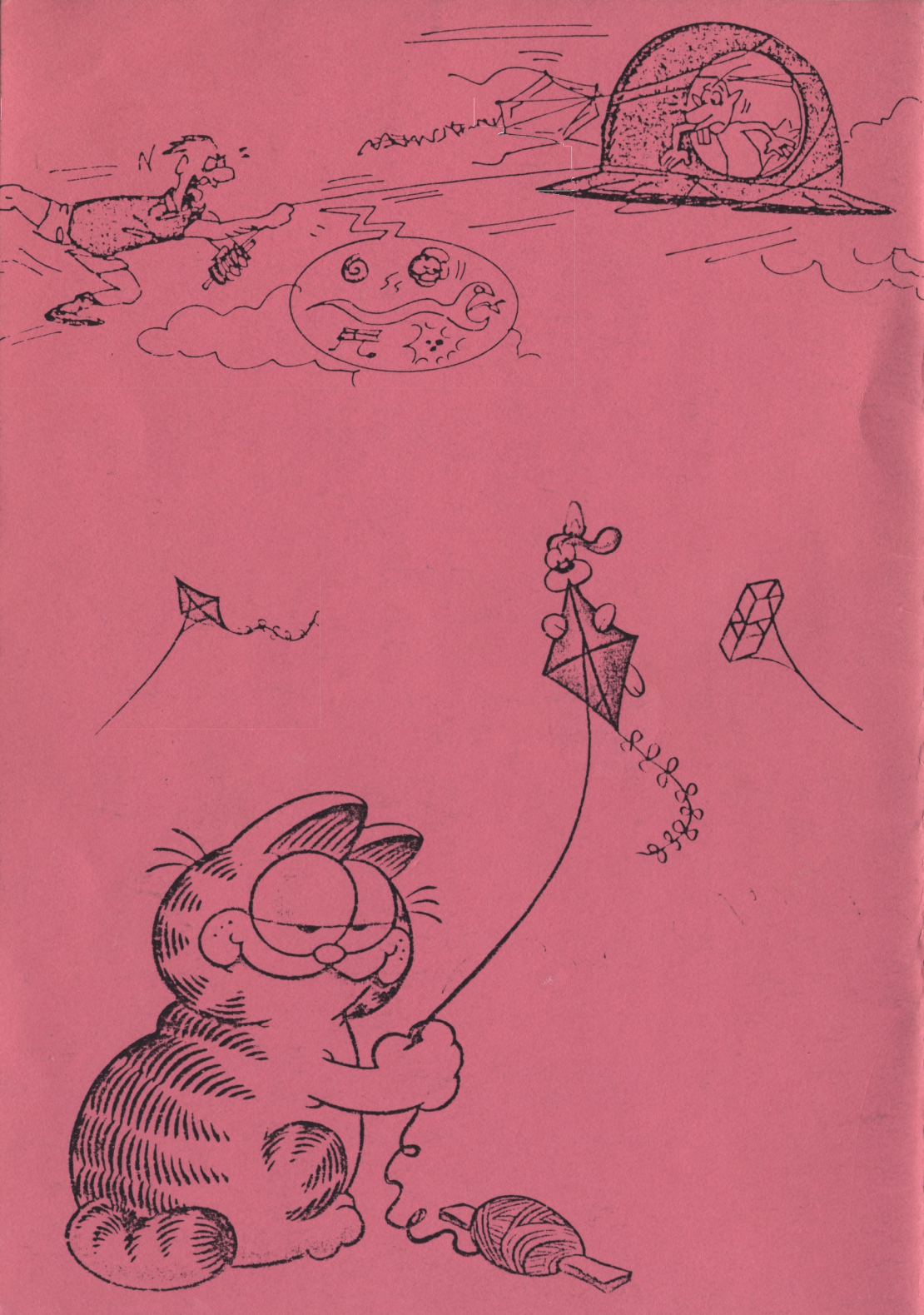
Datum

Hamburger Sparkasse

29. JUNI 1988

Zweigstelle 280

Bitte vergessen Sie die Bankleitzahl nicht

13504598040

Bitte Durchschrift entnehmen - sie ist für Ihre Unterlagen bestimmt.